

Ausschuss-beratungen am 13. Oktober 2021 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 13. Oktober ab 9.00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9.00 Uhr.

TOP 1 (9.00 Uhr): [Schaulustige](#) bei Unfällen

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Schaulustige und Gaffer behindern
Rettung, Feuerwehr und Polizei bei der Arbeit.
Sie helfen nicht.
Schaulustige gefährden Menschenleben.

Wie können Schaulustige aufmerksam gemacht werden,
dass sie die Hilfe behindern?
In Berlin gibt es eine Idee:
Die Gaffer bekommen einen Stopp-Hinweis auf ihr Handy.

Das geht so:
Auf den Jacken und Fahrzeugen der Hilfskräfte sind [QR-Codes](#) angebracht.
Wenn ein Gaffer die Handy-Kamera
auf Hilfskräfte oder Fahrzeuge richtet,
erscheint ein Warnhinweis.
Darauf steht:
Stopp! Gaffen tötet!

NEOS schlägt vor:
Es soll geprüft werden,
ob es ein solches Projekt in Salzburg auch geben kann.

TOP 2 und TOP 3 (9:30 Uhr): Verbot von Laubbläsern

Am Mittwoch werden die Anträge der GRÜNEN und der SPÖ im [Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz](#) diskutiert.

Ein Laubbläser ist ein Gerät zum Fortblasen von Laub.
Mit Laubbläsern werden zum Beispiel Gehsteige und Parkplätze gereinigt.

Meistens werden Laubbläser mit Benzin-motoren betrieben.
Sie brauchen viel Energie und es entsteht Lärm und Staub.

Umwelt-organisationen sind der Meinung;
dass sie auch kleine Lebewesen töten und den Boden schädigen.

Die GRÜNEN schlagen vor:
Es soll geprüft werden,
ob Laubbläser verboten werden können.
Firmen sollen darüber Informationen bekommen,
dass Laubbläser schädlich für die Umwelt sind.

Die SPÖ schlägt vor:
Laubbläser sollen im Ortsgebiet verboten werden.

TOP 4 (10:30 Uhr) Gratis [Corona](#)-Antikörper-Tests

Am Mittwoch wird der Antrag der FPÖ im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Mit einem Antikörper-Test kann man feststellen,
ob man schon mit dem Corona-Virus infiziert wurde.
Antikörper bekämpfen das Virus im Körper.
Antikörper können den Körper vor einer neuen Infektion besser schützen.

Auch bei einer Impfung werden Antikörper gebildet.
Ungefähr zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher

sind geimpft oder von der Corona-Virus-Krankheit genesen.
Sie haben Antikörper gegen das Corona-Virus.

Fast ein Drittel der Bevölkerung weiß nicht,
ob es Antikörper hat.
Sie sind nicht geimpft und wissen nicht,
ob sie schon einmal mit dem Corona-Virus infiziert wurden.
Viele Menschen bemerken nichts von ihrer Infektion
mit dem Corona-Virus.

Die FPÖ schlägt vor:
Es soll kostenlose Corona-Antikörper-Tests geben.
Die Tests sollen freiwillig sein.
So erfährt man,
wie viele Menschen schon mit dem Corona-Virus infiziert wurden.
Der Nachweis über die Antikörper soll auch für den
Grünen Pass gelten.

TOP 5 (11:30 Uhr)

Verkehrs-kollaps auf der Tauern-autobahn

Am Mittwoch wird der Antrag der SPÖ im
[Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert:

Im Sommer fahren viele Urlauber auf der Autobahn.
oder durch die Orte an der Autobahn in den Süden.
Es entsteht Lärm und Staub durch den Verkehr.
Die Belastung durch den Verkehr für die Bewohner ist groß.

Durch den Ausweich-Verkehr durch die Orte sinkt
die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.
Auch die Verkehrs-sicherheit sinkt.

Die SPÖ schlägt vor:
Es sind Lösungen gegen den Zusammenbruch des Verkehrs notwendig.
Es sollen Pläne vorgelegt werden,
was im Winter und im nächsten Sommer
gegen den Verkehr gemacht werden kann.

Es soll außerdem mehr für den öffentlichen Verkehr gemacht werden.
Zum Beispiel:
Bus und Bahn sollen öfter fahren.

Die Bahn-Tunnel Pass Lueg sollen ausgebaut werden.
Es soll eine bessere Verbindung in den Süden des Landes geben.
Der öffentliche Verkehr Innergebirg soll ausgebaut werden.

TOP 6 (11:30)

Transit-Ausweich-verkehr in Salzburg

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch im
[Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert:

Im Sommer gab es viel Verkehr auf der Autobahn.
Viele Urlauber wollten dem Stau ausweichen
und durch die Orte fahren.
Die Autobahn-Abfahrten mussten für Durchreisende gesperrt werden.
Trotzdem gab es mehr Verkehr auf den Landes-straßen.

Die Belastung für die Anwohner ist sehr groß.
Sie leiden durch den Lärm und die Abgase.

Die ÖVP schlägt vor:
Die Kontrolle der Autobahn-Abfahrten muss stärker werden.
Auch der Bund soll bei den Kontrollen mithelfen.
Es ist mehr Personal und
finanzielle Mithilfe notwendig.

TOP 7 (12:30)

Buffets und Getränke-automaten in Schulen

Am Mittwoch wird der Antrag der GRÜNEN im
[Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert.

Der Salzburger [Jugend-landtag](#) 2018 hat
sich mit dem Thema Plastik beschäftigt.
Es gab einen Antrag dazu.

Die Antrag-stellerin und der Antrag-steller haben die Frage gestellt:
Wie kann Einweg-plastik vermieden werden?
Sie haben vorgeschlagen:
Es soll Änderungen bei Schul-buffets und
Getränke-automaten in Schulen geben.

Es wird in den Schulen schon vieles für die Umwelt gemacht, damit der Müll weniger wird.

Zum Beispiel:

Es gibt mehr Brunnen mit Trinkwasser statt Plastik-flaschen.

Die GRÜNEN schlagen vor:

Es soll noch mehr unternommen werden.

Zum Beispiel soll es Mehrweg-flaschen in den Schul-buffets geben.

Es soll auch noch mehr Bio-lebensmittel geben.

TOP 8 (14:00)

Verordnungen von Behörden

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Das Rechts-informations-System steht im Internet zur Verfügung.

Dort kann jeder kostenlos

Bundes- und Landes-Gesetze

oder Verordnungen nachschlagen.

Es gibt noch viele weitere Dokumente,

die man nachschlagen kann.

Zum Beispiel wichtige Entscheidungen von den Gerichten.

NEOS schlägt vor:

Kundmachungen von Bezirks-haupmannschaften

sollen ebenfalls im Rechts-informations-System

zur Verfügung stehen.

TOP 9 (14:30)

Entgelt für Einsatz-kräfte bei Katastrophen

Am Mittwoch wird der Antrag der ÖVP im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Im Sommer gab es in vielen Teilen Europas große Waldbrände.

Viele Feuerwehrleute aus Salzburg halfen bei

Löscharbeiten in Griechenland.

Sie halfen freiwillig in ihrer Freizeit.

Dienstgeber können eine Förderung bekommen, wenn sie ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für einen Katastropheneinsatz vom Dienst freistellen.

Die ÖVP schlägt vor:
Auch für Selbständige,
die selbst im Einsatz waren,
soll es eine ähnliche Förderung geben.
Das ist eine Hilfe für Kleine und Mittlere Betriebe.

TOP 10 (15:00)

Anerkennung von Impfstoffen

Am Mittwoch wird der Antrag der FPÖ im [Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik](#) diskutiert.

Es gibt verschiedene Arten von Impfstoffen gegen Covid-19.

Die Impfstoffe müssen sicher sein.

Das bedeutet:

Es gibt strenge Gesetze für die Zulassung von einem Impfstoff.

Der Impfstoff muss mehrere Prüfungen bestehen.

Manche Impfstoffe sind in der Europäischen Union nicht zugelassen.

Zum Beispiel Impfstoffe aus China oder der russische Impfstoff Sputnik.

Personen, die mit einem Impfstoff aus China oder Russland geimpft sind, brauchen deshalb trotz der Impfung immer einen Corona-Test. Sie gelten nicht als geimpft.

Das ist für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Tourismus und in der Gastronomie ein Problem. Es ist auch ein Problem für Gäste und Unternehmer.

Die FPÖ schlägt vor:
Covid-19-Impfstoffe wie zum Beispiel Sputnik sollen auch in Österreich und in ganz Europa anerkannt werden.

TOP 11 (16:00)

Bekämpfung von Kinder·armut

Am Mittwoch wird der Antrag der SPÖ im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Kinder·armut in Österreich bedeutet zum Beispiel:
Ein Kind kann nicht bei der Sportwoche mitfahren,
weil den Eltern das notwendige Geld fehlt.

Oder:

Ein Kind kann kein Musikinstrument lernen.

Oder:

Ein Kind kann keine Freunde nach Hause einladen,
weil die Wohnung zu klein ist.

Im Februar 2019 hat der Salzburger Landtag
über Kinder·armut diskutiert.

Es wurde beraten,
was gegen Kinder·armut unternommen werden kann.

Mit der [COVID-19-Pandemie](#) hat sich die Situation
von Kindern verschlechtert.

Es gibt mehr Kinder,
die in Armut leben.

Die SPÖ schlägt vor:

Die Präsidentin des Salzburger Landtages
soll eine Enquete zum Thema Kinder·armut organisieren.
Bei einer Enquete reden Fachleute mit den Abgeordneten
und beraten sie.

TOP 12 (16:30)

Beiräte des Landes Salzburg

Am Mittwoch wird der Antrag von NEOS, ÖVP und GRÜNEN im [Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert:

Ein Beirat berät die Gremien des Landes Salzburg.
Es gibt den Landes·kultur·beirat, den Jugend·beirat,
den Senioren·beirat und andere.

Ein Beirat besteht aus vielen verschiedenen Personen-gruppen.
Die Mitglieder vertreten unterschiedliche Meinungen.

Die Parteien schlagen vor:

Es muss sichergestellt sein,

dass die Mitglieder in einem Beirat

keine demokratie-feindlichen Haltungen vertreten.

Sie dürfen sich nicht gegen die Demokratie verhalten.

Wörterbuch:

Corona-Virus, Covid-19:

Das Corona-Virus heißt auch Covid-19 oder SARS-CoV-2.
Durch das Corona-Virus können Menschen krank werden.

COVID-19-Pandemie:

Wenn ein Mensch das Corona-Virus hat,
kann er krank werden.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das ist eine Abkürzung und heißt: Corona-virus-Krankheit-2019.
Pandemie heißt:
Die Krankheit breitet sich auf der ganzen Welt aus.

digital:

Viele Elektro geräte funktionieren digital.
Zum Beispiel: Telefone, Handys und Computer.
Es gibt auch Techniken,
die digital funktionieren.
Zum Beispiel funktioniert das Internet digital.

Genesen

Genesen bedeutet:
Sie haben die Krankheit überstanden.

Jugend·landtag

Jedes Jahr findet der Salzburger Jugendlandtag im Chiemseehof statt.
Jugendliche schlüpfen selbst in die Rolle von Abgeordneten.
Sie schreiben Anträge und diskutieren ihre Anliegen.
Der Salzburger Landtag berät über diese Anträge.

QR-Code

Ein QR-Code sieht aus wie ein quadratisches Muster.
Es besteht aus schwarzen und weißen Punkten und Linien.
Dahinter verstecken sich [digitale](#) Informationen.
Mit einer Kamera kann der QR-Code gescannt werden.
Dann werden die Informationen angezeigt.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern. Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete. Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung. Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen. Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof überprüfen Einrichtungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird. Zum Beispiel: Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden? Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanal-leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.